

## PRESSEMITTEILUNG

18. März 2022

IFB-Stiftung hilft Menschen mit Behinderung aus der Ukraine

### Auf der Flucht mit extremer Abhängigkeit konfrontiert



WIESBADEN. Eine 45-Jährige aus dem ukrainischen Charkiw wird mit ihren 18 und 26 Jahre alten Töchtern nächste Woche in eine barrierefreie Wohnung der IFB-Stiftung einziehen. Die ältere Tochter leidet an einer schweren Muskelerkrankung und sitzt im Rollstuhl. „Wir wurden über eine ebenfalls von dieser Erkrankung betroffene Mitarbeiterin auf die Familie aufmerksam“, sagt Melissa Groh, Geschäftsführerin der IFB-Stiftung. Die drei Frauen sind derzeit provisorisch in Freiburg untergekommen. Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke hat ihr Schicksal und die Wohnungssuche in den sozialen Netzwerken öffentlich gemacht: [www.facebook.com/DeutscheGesellschaftfuerMuskelkranke.DGM/](https://www.facebook.com/DeutscheGesellschaftfuerMuskelkranke.DGM/)

„Wir haben rollstuhlgerechten Wohnraum. Und wir wollen dieser Familie und nach Möglichkeit weiteren Menschen mit Behinderung, die aus der Ukraine flüchten mussten, helfen“, sagt Groh.

Eingerichtet ist die IFB dabei nicht nur auf Erwachsene mit Einschränkungen, sondern auch auf Kinder und Jugendliche mit schweren und mehrfachen Behinderungen. „Wir haben das Knowhow und das Netzwerk, professionell und schnell Hilfe zu leisten“, betont Melissa Groh. „Behinderte Menschen bekommen auf der Flucht auf brutale Weise ihre Abhängigkeit und Verletzlichkeit zu spüren. Es ist uns ein großes Anliegen, ihnen die Betreuung und Unterstützung zu geben, die sie nach dem Trauma der Flucht brauchen.“ Die Geschäftsführerin begrüßt ausdrücklich den Appell der Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern an die politischen Akteure, die Voraussetzungen zu schaffen, die für eine gute Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten mit Behinderung erforderlich sind: [www.soziales.hessen.de/menschen-mit-behinderungen/beauftragte-fuer-menschen-mit-behinderungen/grosse-sorge-um-fluechtende-mit-behinderungen](https://www.soziales.hessen.de/menschen-mit-behinderungen/beauftragte-fuer-menschen-mit-behinderungen/grosse-sorge-um-fluechtende-mit-behinderungen)

#### **Redaktion und Pressekontakt**

Angelika Christ  
Pressereferentin IFB-Stiftung  
Tel. mobil: 0152 07416289  
Tel. Festnetz: 06126 5096384  
E-Mail: [angelika.christ@ifb-stiftung.de](mailto:angelika.christ@ifb-stiftung.de)

*Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen aus unserem Hause wünschen, senden Sie diese E-Mail bitte mit dem Betreff „Abbestellen“ an den Absender zurück.*

**IFB-Stiftung:** Die IFB-Stiftung fördert und betreut Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen. Sie mit ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen zu unterstützen, steht im Mittelpunkt unserer Inklusionsarbeit. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung ein möglichst selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen. Rund 1000 Mitarbeitende und viele Ehrenamtliche kümmern sich stationär wie ambulant um rund 2000 Menschen mit Einschränkungen. Standorte gibt es in Wiesbaden, Limburg-Weilburg, dem Rheingau-Taunus-Kreis, dem Main-Taunus-Kreis, Leipzig und Klipriver (Südafrika).